www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 21
Donnerstag, 25. Mai 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Verbesserung der Situation für Fußgänger im Bereich des Edeka-Marktes

Liebe Gosheimerinnen und Gosheimer,

im Dezember letzten Jahres wurde vermehrt festgestellt, dass im Bereich des Edeka-Marktes eine schwierige Situation für Fußgänger herrscht.
Der Gemeinderat hat daher die Gemeindeverwaltung beauftragt, schnell Abhilfe zu leisten.

In pragmatischer Abstimmung mit Beteiligten, wie zum Beispiel der Straßenbaubehörde, konnte durch den Bauhof noch im Januar diesen Jahres eine temporäre Maßnahme umgesetzt werden, die eine Verbesserung mit sich brachte.
Während der Wintermonate wurden die Planungen der endgültigen Lösung erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Diese beinhaltet im Bereich zwischen dem EDEKA-Markt und der angrenzenden Tankstelle entlang der Landstraße einen neuen Gehweg. In der Sitzung am 17. April hat das Gremium die Vergabe der Arbeiten beschlossen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am Mittwoch, dem 31. Mai beginnen und werden ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen. Hierbei kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Wir sind überzeugt, dass durch den neuen Gehweg insbesondere die Verkehrssicherheit für die fußläufige Verbindung zwischen der Schwabenstraße und dem EDEKA-Markt deutlich verbessert wird und freuen uns, dass diese Maßnahme in so kurzer Zeit umgesetzt werden kann.

Ihr André Kielack
Bürgermeister

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **2**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **-**
Weitere Nachrichten	Seite **5**
Schulnachrichten	Seite **8**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **9**
Vereinsnachrichten	Seite **14**
Parteien	Seite **--**
Sonstiges	Seite **18**

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Mittwoch, 24.05.2023:
Apotheke, Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322
Donnerstag, 25.05.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Rottweil
Königstr. 19, Tel. 0741 209664730
Freitag, 26.05.2023:
Marien-Apotheke, Spaichingen
Hauptstr. 169, Tel. 07424 95690
Samstag, 27.05.2023:
Marien-Apotheke, Böttingen/Krs. Tuttl.
Am Solberg 14, Tel. 07429 3452
Marien-Apotheke, Deißlingen/Neckar
Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073
Sonntag, 28.05.2023:
Paracelsus-Apotheke, Rottweil
Königstr. 27, Tel. 0741 13303
Montag, 29.05.2023 (Pfingstmontag):
Paracelsus-Apotheke, Spaichingen
Marktplatz 2, Tel. 07424 93360
Dienstag, 30.05.2023:
Lemberg-Apotheke, Gosheim
Hauptstr. 49, Tel. 07426 1447
Mittwoch, 31.05.2023:
Schneider´s Apotheke im Markt, Rottweil
Saline 5, Tel. 0741 2800651

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21,
78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,
78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Pfingstwochenende, 27.-29.05.2023
Dr. Mattes, Robert-Koch-Str. 19, Spaichingen,
Tel. 07424 9607670

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 22. Juni 2023,
in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Juni

2.	Schachring	Generalversammlung im Gasthaus Krone
8.	Katholische Kirchengemeinde	Fronleichnam
17.	Skiclub	Landesmeisterschaften KK Sommerbiathlon
18.	Skiclub	Sommerbiathlon (Winterbiathleten)
23.-25.	Schwäbischer Albverein	FuFaFe
23.	Musikverein	Musik im Park
29.	Sportverein	Generalversammlung im Sportheim
30.	Gemeinde Gosheim / Vereine	„Open-Air-Kino im Park“

Fundamt

Gefunden wurde: 1 schnurloses Telefon
Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 9612-17.

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

Zu seiner nunmehr sechsten Sitzung im Jahr 2023 kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister André Kielack begrüßte zunächst das Gremium, die insgesamt 16 Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Pressevertreterin Frau Angela Hermle zur Sitzung recht herzlich.

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung gratulierte Bürgermeister André Kielack den Herren Gemeinderäten Franz Peyerl und Tom Hermle nachträglich zu ihren jeweiligen Geburtstagen seit Stattfinden der letzten Sitzung. Er wünschte den beiden im neuen Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Ebenso entschuldigte er Frau Gemeinderätin Stier für die Sitzung und beglückwünschte Sie in Abwesenheit herzlich zur Geburt ihrer Tochter.

Beim **ersten Tagesordnungspunkt** Bürgerfrageviertelstunde wurden folgende Themengebiete seitens der anwesenden Zuhörer angesprochen:

- Nochmalige Überprüfung der Errichtung und Installation einer Nahwärmeversorgung im Zuge der Sanierungsarbeiten der Brühlstraße
- Schließung der Erddeponie wegen Niederschlägen und Nässe in den letzten Wochen und die damit verbundene Ablagerung von Erdaushub im Bereich von innerörtlichen gemeindeeigenen Grundstücken samt Lärmbelästigungen
- Lob und Anerkennung für die ansehnliche Bepflanzung im Bereich des Längenbergweges durch Bauhofmitarbeiter
- Lob und Dank für die bisherigen Arbeiten bei der Errichtung der neuen Friedhofsmauer.

Bürgermeister Kielack berichtete in aller Kürze, dass aufgrund der enormen Niederschläge und Nässe die Erddeponie in den letzten Wochen, analog wie in anderen umliegenden Gemeinden, nicht anfahrbar gewesen sei. Stattdessen habe man sich aufgrund der zahlreichen Bauarbeiten im Ort (hauptsächlich Brühlstraße) für eine Zwischenlagerung auf verschiedenen gemeindeeigenen Grundstücken im Innenbereich entschieden. Hierzu werde man auch in dieser Ausgabe der Gosheimer Nachrichten die Bürgerschaft noch informieren. Für die damit verbundenen temporären Einschränkungen, insbesondere der Lärmbelästigungen bitte er um Nachsicht.

Daneben ergänzte er, dass in Sachen Nahwärmeversorgung aufgrund der aktuell großen politischen Unwägbarkeiten und Unsicherheiten durch die Politik es sicherlich aktuell nicht zielführend sei, nun ein eine parallele Versorgung zu den insgesamt über 650 Gasanschlüssen des verlässlichen Partners ENRW in der Gemeinde Gosheim aufzubauen. Nicht zuletzt aufgrund eines de-facto bis dato nicht vorhandenen Anschluss- und Benutzungszwanges seitens der Anlieger sei es derzeit einfach viel zu risikoreich, hier zusätzlich neben den etablierten Wärmequellen Fernwärme, Gas und Öl eine Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Gosheim zu errichten.

Beim **zweiten Tagesordnungspunkt** ging es um einen **aktuellen Bericht zur Einreichung der Bauvoranfrage hinsichtlich des Neubaus des Bauhofs**. Die Verwaltung informierte über die Ergebnisse der Sitzungen des Bauausschusses sowie über die Ergebnisse der Gespräche mit den Angrenzern. In diesem Zuge erinnerte Bürgermeister Kielack nochmal das Gremium an die stattgefundene Klausurtagung Anfang des Jahres 2023, in welcher unter anderem neben dem geplanten Vereinszentrum auch das Großprojekt „Errichtung eines neuen Bauhofs an der L 433“ vom Gemeinderat priorisiert worden sei. Dieses Projekt habe die Verwaltung mit einer umfangreichen Sitzungsvorlage detailliert für die heutige Sitzung aufbereitet. Bürgermeister Kielack erinnerte an den stattgefundenen Architektenwettbewerb, aus welchem das Büro BackeWeberBleile Architekten (BWB), Stuttgart, bei der Preisgerichtssitzung als Sieger hervorgegangen sei. Gleichzeitig habe man einen sogenannten Bauausschuss ins Leben gerufen, dessen fachlich kompetente Besetzung aus den Herren Gemeinderäten Bernd Schuler, Armin Gruler, Helmut Hermle, dem Bauhofleiter Herrn Niklas Hauser, dem Architekt Herrn Friedemann Backe sowie dem Leiter des Amtes für Bau und Technik, Herrn Dietmar Villing und dem Bürgermeister André Kielack bestünde. Dieses Gremium habe zwischenzeitlich insgesamt fünfmal getagt. Dabei ging es vor allen Dingen um die Klärung folgender drei wesentlichen Punkte, welche für den Neubau entscheidend seien:

1. Prüfung Anbau in unmittelbarer Nähe zur Landesstraße L 433. Hier gelte es eigentlich, ein sogenannten Anbauverbotsstreifen von 20 m Richtung L 433 einzuhalten. Diese Zone werde man mit vorgelegtem Bauvorhaben unterschreiten.
2. Der Bauausschuss habe in seinen Sitzungen beschlossen, aufgrund Zusatzkosten auf einen Aufzug in den beiden Gebäuden zu verzichten, welcher bei öffentlichen Gebäuden normalerweise zwingende Voraussetzung sei. Eine solche Befreiung lasse man derzeit von der Baurechtsbehörde beim GVV Heuberg im Zuge der Bauvoranfrage prüfen.
3. Die von der Gemeinde Gosheim gewünschte Grenzbebauung bei den drei unmittelbar angrenzenden Grundstücken samt der erforderlichen Übernahme von Baulasten.

Erfreulich sei insbesondere in diesem Zusammenhang, dass in zahlreichen Gesprächen mit den Angrenzern und Anliegern nunmehr Einverständnis hinsichtlich einer Grenzbebauung erzielt werden konnte. Die entsprechenden Vereinbarungen seien aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften dem Gemeinderat als nichtöffentliche Anlagen zugegangen. Jeweils Kern dieser Vereinbarungen sei, dass die Angrenzer die erforderlichen Baulasten (Abstandsbaulasten) für die Gemeinde Gosheim übernähmen. Im Gegenzug dazu übernehme die Gemeinde die Kosten für erforderliche Stützbauwerke und die Angleichung der Böschung. In allen Gesprächen habe eine respektvolle und gute Atmosphäre geherrscht. Er sei sehr erfreut darüber, dass nun im Zuge dieser Bauvoranfrage auch die Angrenzer ihre grundsätzliche Zustimmung zum ambitionierten Bauprojekt signalisiert hätten. Die Bauvoranfrage habe verfahrenstechnisch den großen Vorteil, dass im Rahmen dieser offiziellen Vorprüfung verbindlich und abschließend geklärt werden könne, ob das Bauvorhaben in vorliegender Form auch genehmigungsfähig sei. So müssten die oben bereits im Vorfeld geklärten Fragen beim eigentlichen Baugenehmigungsverfahren nicht noch einmal neu bearbeitet und geprüft werden.

Bürgermeister Kielack führte weiterhin aus, dass der Antrag auf Erteilung des Bauvorbescheids bereits in KW 17 von der Verwaltung gestellt worden sei. Nach Vorliegen des positiven Bescheids könne dem Bauausschuss empfohlen werden, die notwendigen Fachplaner mit den Planungsleistungen zu beauftragen, damit die Leistungsphase III nach HOAI abgeschlossen und dem Gemeinderat eine belastbare Kostenberechnung vorgelegt werden könne. Herr Architekt Friedemann Backe werde nach Abschluss der Leistungsphase III dem gesamten Gemeinderat die Planung detailliert vorstellen, auf deren Grundlage mit zugehöriger Kostenberechnung das Gremium dann final über die Einreichung des Bauantrags und somit auch über den endgültigen Baubeschluss beraten und beschlussfassen könne.

In seiner anschließenden Aussprache dankte das Gremium der Verwaltung für die detaillierte Aufbereitung des Projektstandes zum Neubau des Bauhofes und der bereits erfolgten Einreichung der Bauvoranfrage bei der Baurechtsbehörde des GVV Heuberg. Unter anderem kam die Frage auf, ab die beiden Salzsilos in runder Form oder gegebenenfalls auch im Betonkubus in Trichterform errichtet werden könnten.

Hierzu berichtete die Verwaltung, dass es schwierig sei, eine andere Wölbungsform als die Rundform auszuwählen. Es mache keinen Sinn, die bereits vorgefertigten Rundsilos in eckiger Form innerhalb der Kuben zu errichten. Ein zweites Silo sei deswegen vorgesehen, um künftig bei der Bevorratung bzw. bei Engpässen im Winter hier über ausreichend Kapazitäten -anders als bis dato- zu verfügen.

Ein Gemeinderatsmitglied lobte nochmals explizit die Idee der Delegation der Entscheidungsbefugnisse in den neugegründeten Bauausschuss und dankte dessen Mitgliedern für die geleistete exzellente Arbeit. Es habe sich gezeigt, dass in kleinerer Runde effektiv gearbeitet werden könne. Wichtig war es dem Gremium zum Abschluss noch seine Zufriedenheit zum Ausdruck zu bringen, dass mit sämtlichen Angrenzern seitens der Verwaltung einvernehmliche

Lösungen gefunden werden konnten. Abschließend nahm der Gemeinderat einstimmig und zustimmend vom aktuellen Projektstand Kenntnis und begrüßte ausdrücklich die gestellte Bauvoranfrage in der Zuständigkeit des Bauausschusses. Ebenso begrüßte er nachdrücklich die geschlossenen Vereinbarungen mit den Angrenzern und beauftragte die Verwaltung und den Bauausschuss die weiteren Schritte hin zur Einreichung des Bauantrages in die Wege zu leiten.

Beim **dritten Tagesordnungspunkt** ging es um die **Bekanntgabe des Vertragsabschusses hinsichtlich des Vertrags über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen ev. Johannes-Kindergartens in Gosheim in der Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Wehingen.** Hierzu berichtet Bürgermeister Kielack, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Januar 2023 final beschlossen habe, weitere und zusätzliche Kindergartenplatzkapazitäten in der Gemeinde Gosheim zu schaffen. Dies soll in Form einer achten Gruppe mit Ganztagesbetreuung ü3 Jahre am Standort des ev. Johannes-Kindergartens in der Gehrenstraße 10 erfolgen. Hierzu hätten die Gemeinde Gosheim und die ev. Kirchengemeinde Wehingen einen Kaufvertrag für das Gebäude in der Gehrenstraße 10 am 18. April 2023 notariell beurkundet. Damit sei die Gemeinde Gosheim Eigentümerin des Grundstücks und Gebäudes geworden.

Die Trägerschaft dieser achten Kindergartengruppe verbleibe jedoch unverändert in der Hand der ev. Kirchengemeinde Wehingen, deren Kindergarten dann zweigruppig geführt werden könne. Diese Regelung habe die Neufassung des Vertrags über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen ev. Johannes-Kindergartens in Gosheim in der Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Wehingen erforderlich gemacht.

Beinhaltet sei in dieser Neuregelung auch die vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2021 einstimmig beschlossene Erhöhung der Abmangelbeteiligung der bürgerlichen Gemeinde an den Kosten der ec. Kirchengemeinde von 88% auf 93 %. Eine weitere wesentliche Änderung dieses neuen erforderlichen Kindergartenvertrages sei es, den Bereich von investiven Maßnahmen künftig nicht mehr inhaltlich in diesem Neuvertrag zu berücksichtigen, da ja zwischenzeitlich die Gemeinde Gosheim Eigentümerin des Gebäudes geworden sei.

Abschließend zeigte sich Bürgermeister Kielack sichtlich zufrieden, dass mit dieser vertraglichen Neuregelung auch in Zukunft weiterhin in allen drei Kindertageseinrichtungen in Gosheim für alle Kinder ein großartiges und vielfältiges Angebot mit einer großen Bandbreite an verschiedenen und großzügigen Betreuungsformen gewährleistet werden könne. Ohne jedwede Aussprache nahm der Gemeinderat vom Abschluss des neuen Kindergartenvertrages über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen ev. Johannes-Kindergartens in Gosheim in der Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Wehingen zustimmend Kenntnis.

Tagesordnungspunkt vier befasste sich mit dem **Einvernehmen der Gemeinde zu notwendigen Ausnahmen und Befreiungen gemäß §§ 30/31 und zur Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 in Verbindung mit § 36 BauGB.** Vorliegend ging es um zwei Bauvorhaben, nämlich den Neubau einer Garage in der Spaichinger Straße sowie die Nutzungsänderung vom ehemaligen Café zur Arztpraxis im EG des Gesundheitszentrums in der Hauptstraße 49.

Beim Bauvorhaben in der Spaichinger Straße gab es trotz einer Abweichung des Stauraumes vor der Garage von tatsächlichen 3,75 m statt der geforderten 5 m in den Festsetzungen des Bebauungsplans „Öschle“ keinen Beratungsbedarf und das Gremium erteilte hierzu ohne jedwede Diskussion einstimmig sein Einvernehmen.

Beim zweiten Bauvorhaben berichtete Bürgermeister Kielack dem Gremium und den Zuhörern erfreut von dem geplanten Umnutzungsvorhaben des ehemaligen Cafés im EG links des Gesundheitszentrums am „Roten Platz“ in eine Arztpraxis. Eine solche Nutzungsänderung bedürfe der Zustimmung und Genehmigung seitens der Baurechtsbehörde. Bis dato seien keine Einwendungen durch die Angrenzeranhörung, welche noch bis zum 05. Juni 2023 laufe, eingegangen. Er sei sehr zuversichtlich, dass nach Vorliegen der Baugenehmigung die Räumlichkeiten zügig umgebaut werden könnten. Nicht verhehlen möchte er, dass es sich dabei um eine sehr große Investitionsmaßnahme für die Gemeinde in Höhe von rund 700.000 EUR handle. Nachdem bereits zum 1. Juni 2023 ein weiterer und zweiter Arzt in der Praxis „GoMedicus“ neben dem bereits praktizierenden Dr. Thorben Müller seine Tätigkeit beginne, plädiere er dafür, die Baumaßnahme zügig umzusetzen. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Kielack auch nochmals ausdrücklich beim Gremium für die erteilte Kostenfreigabe, welche vom Gremium schnell und unbürokratisch im Zuge eines Umlaufbeschlusses erfolgt sei. Der Gemeinderat stimmte auch diesem Bauvorhaben einstimmig zu.

Beim **Tagesordnungspunkt fünf** berichtete Bürgermeister Kielack über den **von der Gemeinde Gosheim im Zeitraum vom Januar 2023 bis Mai 2023 vorgenommenen Grundstückserwerb.** Er resümierte in diesem Zusammenhang vom Erwerb von insgesamt 26 Grundstücken im Innen- und Außenbereich mit einer Gesamtfläche von 26.381 m^2. Im gleichen Zeitraum sei von der Gemeinde Gosheim ein gewerbliches Grundstück auf dem „Sturmbühl“ veräußert worden. Bei dem Grundstücksverkauf handle es sich um ein Grundstück, welches die Netze-BW zur Erweiterung des Elektrizitätsumspannwerks von der Gemeinde erworben habe. Sämtliche Lageplanauszüge seien der öffentlichen Sitzungsvorlage als beigefügt und könnten von den Gremiumsmitgliedern sowie von der interessierten Bürgerschaft im RIS eingesehen werden. Das Gremium nahm von den Grundstückskäufen- und von dem Verkauf in der Zuständigkeit des Bürgermeisters zustimmend Kenntnis.

Beim **nächsten Tagesordnungspunkt** berichtete Bürgermeister André Kielack über die **in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen des Gemeinderats.** So habe dieser das Nichtausüben des Vorkaufrechts an zwei Grundstücken gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches, welche von Privat nach Privat veräußert wurden, zugestimmt.

Ebenso nahm das Gremium von der durchgeführten Organisationsbetrachtung im Bereich des Bürgermeisteramtes und des Hauptamtes durch ein externes Büro zustimmend Kenntnis. Es gelte vorliegend, weitere Optimierungen innerhalb der beiden Ämter zu erreichen. Entgegen den Empfehlungen der Organisationsbetrachtung durch die Firma Schneider & Zajontz, Heilbronn, sei jedoch keine weitere Personalaufstockung in den beiden Amtsbereichen geplant. Der Gemeinderat bejahte die vorgesehene Organisationsänderung der Verwaltung einstimmig.

Beim **Tagesordnungspunkt sieben Anfragen aus dem Gemeinderat** wurde aus der Mitte des Gremiums folgendes Themengebiet angesprochen:

- Prüfung einer möglichen Subventionierung von sogenannten Balkonkraftwerken.

Ein Gemeinderatsmitglied berichtete von dem aktuell heiß diskutierten Thema einer Bezuschussung von Balkonkraftwerken in Städten und Gemeinden in der weiteren und näheren Umgebung. Er bat die Verwaltung mittels einer Sitzungsvorlage einmal die Möglichkeit einer solchen Subventionierung auch in der Gemeinde Gosheim zu prüfen, zumal diese Kleinkraftanlagen derzeit voll im Trend lägen, überall angeboten würden und bei einer Leistung von zurzeit 600 kWp nicht allzu teuer (600 bis 1.000 EUR) seien. Vielleicht könne die Gemeinde Gosheim im Rahmen einer Anschubfinanzierung gemäß dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ den einen oder anderen Hauseigentümer dazu bewegen, sich ein solches kleines Kraftwerk anzuschaffen. Bürgermeister Kielack begrüßte ausdrücklich diese Anregung aus der Mitte des Gremiums und sagte eine Aufbereitung dieser Thematik bis zur nächsten Sitzung am 26.Juni 2023 zu.

Danach schloss Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung. Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich nach einer kurzen Pause an.

Weitere Informationen

Südwest Messe vom 03. -11. Juni 2023
Lust auf Südwest Messe!
EINKAUFEN, NEUES ENTDECKEN, LEUTE TREFFEN UND ANREGUNGEN FÜR ALLTAG UND FREIZEIT MITNEHMEN
Die Südwest Messe liegt in der Luft – dieser unverwechselbare Mix aus Einkaufsstadt, Treffpunkt und Ideenpool. Für viele Menschen ist die Südwest Messe Highlight des Jahres. Hier finden sie Antwort auf große und kleine Fragen des Alltags, können ausprobieren, verkosten und mitmachen. Rund 500 Aussteller präsentieren in 16 Hallen und auf dem großen Freigelände in großer Vielfalt, womit sie zu energieeffizientem Wohnen, gesundem Leben, modernem Haushalt und nachhaltiger Landwirtschaft beitragen.
Bis **02. Juni 2023, 11.00 Uhr** können Sie **Eintrittskarten im Vorverkauf** bei uns auf dem Rathaus zu verbilligten Preisen erwerben. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 5,50 € statt 8,00 € an der Tageskasse, Kinder (6 – 14 Jahre) zahlen 4,00 € statt 5,50 €.
Speziell für Senioren: Karten für Montag, 05. Juni 2023 von 10 - 12 Uhr Vormittagsprogramm „Froh und Heiter - Vom Schlager bis zur Volksmusik“ mit kleinem Frühstück und anschließendem Messebesuch 8,50 €.

Lust auf ein FSJ?
Du bist bald fertig mit der Schule und weißt noch nicht genau, was danach kommen soll?
Dann bewirb dich doch beim kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt um die Stelle einer FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) vom **01. September 2023 bis 31. August 2024**.
Wir wünschen uns von dir einen erfolgreichen Schulabschluss, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Umgang mit kleinen Kindern und anderen Menschen.
Wir bieten einen fundierten Einblick in das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers, qualifizierte Praxisbegleitung & ein monatliches Taschengeld.
Es finden zudem Bildungswochen statt, die über unseren Träger des Freiwilligendienstes, die Diözese Rottenburg-Stuttgart, angeboten werden.
Haben wir dein Interesse geweckt? Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an
Villa Kunterbunt
FSJ Bewerbung 2023/2024
Frau Katrin Flad
Breite Straße 16
78559 Gosheim
Rückfragen sind zu richten an:
Frau Katrin Flad, Kindergartenleitung Villa Kunterbunt,
Tel. 07426/2567,
E-Mail: villakunterbunt.leitung@t-online.de
Web: www.kindergarten-gosheim.de

Zwischenlager Aushub von der Brühlstraße
Aufgrund der anhaltend schwierigen Wetterverhältnisse muss seit mehreren Wochen die Erddeponie „Böttinger Tal“ immer wieder für die Anlieferung gesperrt werden. Die Arbeiten an der Sanierung der Brühlstraße und dem Regenüberlauf gehen in begeisterndem Tempo voran. Um die Arbeiten nicht zu verlangsamen, musste Aushub im Bereich der L 433 / „Alte Wehinger Straße“ und zwischenzeitlich auch auf dem ehemaligen Hermle-Uhren-Areal zwischengelagert werden.
Sobald es trockener wird und die Wetterverhältnisse es wieder zulassen, werden die Zwischenlager geräumt und auf die Erddeponie abgefahren.

Grenzabstände bei Bäumen, Sträuchern und Gehölzen
Immer wieder wird bei uns angefragt, welche Grenzabstände mit Bäumen, Sträuchern und Gehölzen einzuhalten sind. Daher wollen wir nachstehend auf die Abstandsbestimmungen des Nachbarrechtsgesetzes hinweisen.
1. Bei Beerenobststräuchern und –stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb von Weinbergen beträgt der Abstand 0,50 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
2. Bei Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 1,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 2,00 m eingehalten werden.
3. Bei Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, bei Forstsamenplantagen sowie bei Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, beträgt der Abstand 2,00 m. Die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, sonst muss ein Abstand von 3,00 m eingehalten werden.
4. Bei artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen beträgt der Abstand 4,00 m.
5. Bei großwüchsigen Arten wie Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnusssämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung beträgt der Abstand 8,00 m.

Die in Nummer 3 und 4 aufgeführten Abstände ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsamenplantagen, Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume sowie für geschlossene Bestände mit mehr als 3 Gehölzen. Einzel stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6 m gepflanzt werden.
Enthält ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach den Vorschriften des Bauplanungsrechtes Festsetzungen über Böschungen, Aufschüttungen, Einfriedungen, Hecken oder Anpflanzungen, so müssen die nach dem Nachbarrechtsgesetz vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten werden, wenn es die Verwirklichung der planerischen Festsetzungen erfordert. Dies gilt nicht gegenüber landwirtschaftlich genutzten Grundstücken (§ 27 des Nachbarrechtsgesetzes). Soweit die Anpflanzung die Grenzabstände nicht einhalten, ist der Besitzer des Gehölzes verpflichtet, das Gehölz in der Zeit vom 01. Oktober bis 29. Februar zu verkürzen.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Rasenmähen: Zu welchen Zeiten ist es erlaubt?
Immer wieder kommt die Frage auf, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten Rasenmähen erlaubt ist und wann es zur Ruhestörung wird. Besonders laute Rasenmäher, wie Benzinmäher oder Rasentraktoren, können Nachbarn in nicht unerheblichem Maße stören. Je nach Rasenfläche kann sich das Mähen von ein paar Minuten bis über Stunden hinziehen und der monotone Lärm die ganze Nachbarschaft um ihre Ruhe bringen. Daher gibt es **gesetzliche Regelungen**, wann und in welchem Umfang gemäht werden darf.
Wann darf ich meinen Rasen mähen?
Gerade berufstätige Gartenbesitzer stehen häufig vor dem Problem, nur abends und am Wochenende ihren Rasen mähen zu können. Von 1992 bis 2002 regelte die **Rasenmäherlärm-Verordnung** bundeseinheitlich die Zeiten, zu welchen der Betrieb eines Rasenmähers erlaubt war. Im Jahr 2002 wurde diese von der **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** abgelöst. Sie umfasst mehr Geräteklassen und unterscheidet außerdem zwischen Wohn- und Industriegebieten.

Samstag gilt als Werktag
In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich Werktags mähen, also von **Montag bis Samstag**. Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht verwendet werden. **Ausnahmen** sind hier lediglich sehr leise Spindelmäher, Elektrorasenmäher und Mähroboter, sofern dadurch keine anderen Personen gestört werden.
Zeiten, in denen gemäht werden darf
Die Zeiten zum Rasenmähen sind folgendermaßen geregelt: Montag bis Samstag dürfen Sie Ihren Rasen von **7 bis 20 Uhr** mähen. Bei besonders lautstarken Geräten gelten allerdings einige **Einschränkungen** bzw. Ruhezeiten, die eingehalten werden müssen. Folgende Geräteklassen sind davon betroffen:

- Rasentrimmer und Rasenkantenschneider
- Vertikutierer
- Freischneider
- elektrische Heckenscheren
- Laubsauger und Laubbläser
- Motorkettensägen
- Motorhacken mit Verbrennungsmotor
- Motorhäcksler

Laut Gesetz dürfen diese Geräte auch unter der Woche nur **zwischen 9 und 13 Uhr** sowie **zwischen 15 und 17 Uhr** betrieben werden. Eine weitere Ausnahme betrifft Geräte, die das Europäische Umweltzeichen oder auch **EU Ecolabel** tragen (eine Blume mit EU-Sternen). Für sie entfallen diese Ruhezeiten-Beschränkungen.

Abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum
Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass das Abstellen von abgemeldeten Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Gehwege, Plätze) **nicht** gestattet ist.
Sollten Fahrzeughalter und Fahrzeugbesitzer dieser Vorschrift nicht nachkommen, drohen empfindliche Geldbußen bis hin zu einer kostenpflichtigen Entfernung des Fahrzeugs mittels Ersatzvornahme durch die Ortspolizeibehörde.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Pflicht zum Bewirtschaften und Abmähen von Grundstücken
Die Eigentümer von unbebauten Grundstücken im Innenbereich werden darauf hingewiesen, dass sie verpflichtet sind, ihre Grundstücke mindestens einmal im Jahr zum Stichtag 01. September abzumähen.
Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer im Innerortsbereich, ihre noch ungemähten Grundstücke abzumähen oder abmähen zu lassen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Illegale Abfallablagerung auf dem Lembergparkplatz
Die Gemeindeverwaltung hat festgestellt, dass am Lembergparkplatz vor einiger Zeit unerlaubt mehrere Haufwerke abgelagert wurden. Da diese nicht wieder abgefahren wurden, hat die Gemeinde das Material nun entfernt.
Die Verwaltung hat Strafanzeige gestellt. Für sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung sind wir sehr dankbar. Hinweise behandeln wir selbstverständlich vertraulich.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Die Gemeindeverwaltung, Amt für Bau und Technik

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Mai
26.05. **Restmüll, Restmüll (grüner Deckel), Windeltonne (oranger Deckel)**

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras
Dienstag, 15 - 19 Uhr
Donnerstag, 15 - 19 Uhr
Samstag, 9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim
Mittwoch, 17 - 19 Uhr
Freitag, 17 - 19 Uhr
Samstag, 10 - 17 Uhr

Landratsamt Tuttlingen

Reduzierung der Erstregistrierungszeiten für Ukrainer

Wie die Ausländerbehörde des Landratsamtes Tuttlingen mitteilt, wird ab Montag, 22. Mai 2023, nur noch an drei Tagen pro Woche die Erstregistrierung von Ukrainern angeboten.
Die Erstregistrierung wird zukünftig **montags** und **mittwochs** von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** sowie **freitags** von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** möglich sein.
Die Vereinbarung eines Termins ist hierfür wie bisher nicht erforderlich.
Das Landratsamt Tuttlingen bittet um Beachtung und Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Tag der offenen Tür am 1. Juli

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

Freitag, 26. Mai 2023, um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Kindergärten

Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Muttertag und Vatertag in der Villa Kunterbunt
Am Freitag, 12. Mai war mit den Kindern und Vätern der Villa Kunterbunt eine Wanderung zum Lembergspielplatz geplant, diese fiel wegen des regnerischen Wetters ins Wasser. Deshalb fand kurzerhand eine gemeinsame Feier im Kindergarten statt. Die Papas hatten die Möglichkeit, mit den Kindern im Kindergarten zu spielen und die verschiedenen Räume zu erkunden. Außerdem konnten sie ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und mit Nagel und Hammer ein Bild gestalten. Später gab es noch Würstchen vom Grill und als sich die Sonne doch noch blicken ließ, konnte die Feier auch in den Garten verlegt werden.
Ein schöner Nachmittag ging mit dem Lied „Mein Papa ist der Champion!“ welches die Kinder im Foyer präsentierten zu Ende.
Wir möchten uns bei allen Vätern für die zahlreiche Teilnahme an unserer Feier herzlich bedanken!
Die Mamas wurden nicht vergessen. In diesem Jahr gab es Socken, die die Kinder gestaltet haben. Die Socken überreichten die Kinder den Mamas am Muttertag zuhause.
Die Kinder und das Team der Villa Kunterbunt

Foto: Zimmrer

Schulnachrichten

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb „Nachbarn im Osten“
„Einblicke ins östliche Europa“ — so lautete das Thema des diesjährigen Schülerwettbewerbs „Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten“, der vom Innen- und Kultusministerium Baden-Württemberg ausgeschrieben wurde.
Auch Schülerinnen und Schüler des GGW nahmen am Wettbewerb teil und beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Migration, Nationalitäten und Osteuropa. Dabei sind tolle Arbeiten entstanden!
Sebastian Villing aus der fünften Klasse schrieb eine spannende Geschichte unter der Rubrik „Schreiben und Gestalten“. Dort fand sich der Anfang der Geschichte „Nachts im Mondlicht …“, die von ihm zu Ende geschrieben wurde.
Jana Müller und Lamia Kuzey, ebenfalls aus der fünften Klasse, beantworteten nicht nur die 20 interessante Fragen rund um die Geschichte und geographische Lage Osteuropas, sondern sie reichten zudem noch eine selbstgebaute Brücke ein, die die Verbindung verschiedener Völker beschreiben soll. Sie erklärten auch, dass alle Menschen, egal aus welchem Land sie stammen, auf bestimmte Weise miteinander verbunden seien.
Die Klassen 8ab beantworteten ebenfalls die 20 Fragen rund um die Geschichte und geographische Lage Osteuropas.
Ksenija Zoric aus Klasse 12 nahm mit einer Collage zum Thema „Zwischen zwei Welten“ teil. Ihre Collage besteht aus einer über Monate gesammelten Auswahl von Begriffen, die die Auswanderung ihrer Großeltern aus dem ehemaligen Jugoslawien und die Ankunft in Deutschland in den 70er Jahren beschreiben. Dabei geht es einerseits um die Hoffnung, die die Menschen damals hatten, aber auch um all das Leid, das sie auf sich nehmen mussten. Sie waren „zwischen zwei Welten“ — „zwischen Heimat und Neuland“. Die Bilder in der Collage sind originale Fotografien ihrer Familie, die uns Einblicke in die Vergangenheit verschaffen sollen. Für die Collage erhielt Ksenija eine Urkunde und einen Preis vom Kultusministerium Baden-Württemberg.
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die für unsere Schule teilgenommen haben.

Collage von Ksenija Zoric und Urkunde des Kultus- und Innenministeriums BW *Foto: San*

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

Atlas, die Geschichte von Pa Salt
Paris, 1928. Ein Junge wird gerade noch rechtzeitig entdeckt, bevor er stirbt, und von einer Familie aufgenommen. Er ist klug und liebenswert, und er entfaltet seine Talente in dem neuen Zuhause. Hier wird ihm ein Leben ermöglicht, von dem er nicht zu träumen gewagt hätte. Doch er weigert sich, einen Hinweis darauf zu geben, wer er wirklich ist.
Ägäis, 2008. Alle sieben Schwestern sind an Bord der „Titan“ zusammengekommen, um sich von ihrem geliebten Vater, der ihnen stets ein Rätsel blieb, zu verabschieden. Zur Überraschung aller ist es die verschwundene Schwester, die von Pa Salt damit betraut wurde, ihnen die Spur in ihre Vergangenheit aufzuzeigen.
Atlas. Die Geschichte von Pa Salt erzählt von einem Leben voller Liebe und Verluste, umspannt Meere und Kontinente und führt die „Sieben-Schwestern“-Serie zu einer Atem beraubenden Auflösung. Harry Whittaker ist Lucinda Rileys Sohn, dem sie vor ihrem Tod die Geschichte von „Atlas“ in die Hände gelegt hat, damit er sie nach ihren Vorstellungen zum Abschluss bringt.
Die Bücherei ist dienstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, Gebäude Realschule, alle Treppen runter laufen. Bitte beachten, am **30. Mai und 6. Juni sind Ferien**, deshalb geschlossen.
Die Leiterin, Veronika Catone

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 1498

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 27. Mai - 4. Juni 2023

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz
Samstag, 27. Mai 2023
Kollekte: Renovabis
18.30 Uhr Vorabendmesse mit dem Kirchenchor
(Wir gedenken: Schwester Klara, Resi Mauch u. Angehörige, Käthe Hermle, Markus Seifried, Angehörige der Familien Nann, Elisabeth u. Matthäus Hermle, Claudia Maria Weber u. Angehörige)
Montag, 29. Mai 2023 – Pfingstmontag
Kollekte: Renovabis
10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Dienstag, 30. Mai 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 31. Mai 2023
Keine Schülermesse
Donnerstag, 1. Juni 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
(gestaltet von Legio Mariens)
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: gest. Jahrtag Alban u. Helga Hermle, Eva Hermle u. Geschwister, Hellmuth u. Klara Weiss, Magdalena u. Anton Weber u. Angehörige, Justina u. Franz Nann u. Angehörige)

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 28. Mai 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 30. Mai 2023
Keine Schülermesse
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 31. Mai 2023
18.30 Uhr Abendmesse

D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 28. Mai 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 30. Mai 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Deilingen
Mittwoch, 31. Mai 2023
18.00 Uhr Mittwochsgebet

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 3. Juni 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Gosheim
Sonntag, 4. Juni 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Deilingen
Samstag, 3. Juni 2023
14.00 Uhr Festgottesdienst anl. des 50er-Festes
Sonntag, 4. Juni 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
22.05. - 05.06.2023 Pfarrer Maurice Stephan, Telefon 1498

Pfingsten

Foto: eg

„Fünfzig Tage“ nach dem Osterfest geschah es und seit mehr als zwei Jahrtausenden geschieht es
– **Pfingsten** – die Kirche feiert ihren Ursprung und ihr Ziel zugleich, unvorstellbar muss es zu jener Zeit gewesen sein und unvorstellbar wird es bleiben, was sich im Pfingstereignis offenbart.
Die Bibel sagt, wie es den Aposteln widerfuhr
„Vom Himmel her ein Brausen … ein heftiger Sturm — Zungen wie von Feuer … und alle wurden mit Heiligem Geist – erfüllt“

Ur-Pfingsten
Erfahrung – Auftrag – und Programm
wie eine **Ouvertüre** – mit Leitmotiven für ein Werk, das in Geschichte und Geschichten sich entfaltet
– dank Gottes Geist von Menschen mitgestaltet –
am Ende aller Zeiten durch Gott selbst vollendet wird
„ … siehe, ich mache alles neu …“
für uns und die gesamte *Schöpfung.*

Gottes Geist
er ist´s
der aus der Vielfalt lebt
und sie in allem, auch in seiner Kirche liebt
„Parther, Meder, Elamiter …
Bewohner von Judäa und Asien … Ägypter, Araber und Römer“ nennt der Pfingstbericht
– Weltkirche– von Anfang an universal – und individuell
bodenständig und global
allgemein und ganz
– *persönlich*

Gottes Geist
er ist´s
der Lust auf Leben schafft
vom Trommelwirbel bis zum Discosound
in Rhythmen, Liedern, Lach- und Tanz-Bewegungen
für immer neues Leben – das er in seiner Artenvielfalt win-win wachsen und entfalten lässt
mit der Fülle seiner Gaben und Begabungen
durch immer neue Formen, Riten und Bewegungen
in pluralen Kulten und Kulturen
Gemeinden und Gemeinschaften
auch in seiner Kirche
weltweit wie hier
– *bei uns*

Gottes Geist
er ist´s
der aufhorchen lässt, der motiviert und aktiviert
– selbst durch Fremdes, Nicht-Geplantes, Un-Erwartetes
analog und digital – per Handy, Smartphone, Internet
durch alte wie durch neue Wörter, Gesten, Bilder
– Zeichen und Symbole – sogar Produkte und Konstrukt-Systeme wie noch nie –
zwischen Aussicht und Vorsicht – *ehrlich und gefährlich* – ChatGPT – ein Zauberlehrling der KI?
so lockt und lockert – schafft und schöpft
weht und **webt** – lebt und **bebt**
– **Gottes Geist**
„Fünfzig Tage“ nach dem Osterfest

Pfingsten
Herzliche Einladung zur Mitfeier der Pfingstgottesdienst. Die entsprechenden Orte und Uhrzeiten finden Sie im Gottesdienstplan.

PFINGSTEN

In der Taufe und Firmung werden wir mit der Kraft und den Gaben des Heiligen Geistes beschenkt. Geben wir dadurch Zeugnis von unserem Glauben.
Einige unserer Ministranten gestalten die Vorabendmesse des Pfingstfestes mit.
Herzliche Einladung dazu.
Nach dem Gottesdienst bieten wir Getränke an. Wir bitten um eine kleine Spende dafür. Sie soll ein Grundstock sein für die Rom-Wallfahrt der Ministranten 2024.
Die Minis eurer Kirchengemeinde

Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

Zwei Holzpuzzles in Herzform, beiden fehlt ein Teil, aber nur ein Klötzchen ist übrig – eindringlicher könnte das Aktionsplakat das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2023 kaum zeigen: ***„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa“****.*

Es geht um Arbeitskräfte, die Deutschland dringend braucht – die aber andererseits in den Herkunftsländern dieser Menschen riesige Lücken in der Wirtschaft hinterlassen.

Und es geht doch um viel mehr als nur um Arbeit: Die Menschen, die ihr Zuhause verlassen, werden in ihren Familien schmerzlich vermisst, von ihren Kindern, ihren Eltern, ihren Freunden – eine Herzensangelegenheit eben.

Quelle: © Osteuropa-Solidaritätsaktion Renovabis

Foto: TSCH

Christi Himmelfahrt in der Seelsorgeeinheit

Foto: ch

Bei Sonnenschein und frischen Temperaturen trafen sich die Mitglieder der drei Kirchengemeinden auf dem Hof des Schulzentrums Gosheim-Wehingen. Rund 200 Gläubige feierten gemeinsam den Gottesdienst unter freiem Himmel. Zelebriert von Pfarrer Ewald Ginter, Pfarrer Maurice Stephan und Diakon Giovanni Fascia wurde es auch dank den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit zur Festmesse.
Zuvor trafen sich einige Gemeindemitglieder zur Prozession in Wehingen und Gosheim, um sich dann mit einer Öschprozession an der Schule zu treffen.
Nach dem Gottesdienst wurde bei einem kleinen Stehempfang angestoßen. Alle Anwesenden freuten sich, einmal wieder eine Messe zusammen unter freiem Himmel zu feiern.

Tafelladen Trossingen

Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

Kinder im Blick - Ein Kurs für Eltern nach Trennung
Was bietet dieser Kurs?
Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht.

Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.
Dieser Kurs behandelt drei grundlegende Fragen:

- Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?
- Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen?
- Wie kann ich den Kontakt zum Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten?

Grundlagen des Kurses:
„Kinder im Blick“ ist ein wissenschaftlich fundiertes Angebot, das ist der Beratungspraxis mit Trennungsfamilien entwickelt wurde. Es hat seine Grundlagen in der Stress- und Scheidungsforschung und baut auf dem Elternkurs „Familienteam“ auf.
Kooperationspartner bei der Entwicklung des Kurses waren:

- die Ludwig-Maximiliens-Universität Münschen
- der Familien-Notruf München e.V.

Gute Gründe für diesen Kurs sind:

- Sie lernen Ihr Kind und seine Bedürfnisse besser kennen und erfahren, wie man darauf eingehen kann.
- Sie bekommen Vorschläge an die Hand, wie Sie besser mit dem anderen Elternteil umgehen können.
- Sie haben die Gelegenheit, praktische Tipps zu erproben.
- Wichtige, neueste Erkenntnisse der Scheidungsforscher werden Ihnen praxisnah vermittelt.
- Sie lernen individuell in kleinen Gruppen
- Sie lernen andere Eltern in Trennungssituationen kennen

Terminmöglichkeiten
Gruppe A - donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr
14.09./28.09./12.10./26.10./09.11./23.11./07.12.
Gruppe B - freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
15.09./29.09./13.10./27.10./10.11./24.11./08.12.
Teilnahme ist kostenlos - Der Kurs wird über das Landesprogramm STÄRKE finanziert
Veranstaltungsort:
Psychologische Beratungsstelle
Bogenstr. 2, 78532 Tuttlingen
Anmeldung bitte bis 07.07.2023
(frühzeitige Anmeldung empfohlen)

- Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe - Wallfahrtsbüro Schwester M. Annjetta Hirscher Liebfrauenhöhe 5 72108 Rottenburg a. N. 07457 72-301 www.liebfrauenhoehe.de

Fronleichnamsfest auf der Liebfrauenhöhe
Das Fronleichnamsfest wird auf der Liebfrauenhöhe traditionell am Sonntag nach Fronleichnam gefeiert. Hierzu laden die Schönstätter Marienschwestern am **Sonntag, dem 11. Juni,** herzlich ein. Die heilige Messe beginnt **um 9:30 Uhr.** Anschließend führt die Fronleichnamsprozession über die Liebfrauenhöhe. Für eine Teilnahme am Mittagessen wird um Anmeldung gebeten. Nachmittags gibt es die Möglichkeit zur stillen eucharistischen Anbetung. Von 14:30 bis 16:30 Uhr wird Nachmittagskaffee angeboten. Zum Abschluss des Fronleichnamstages ist um **17:30 Uhr** eine **Andacht** mit eucharistischem Segen.
Zur Vorbereitung des Fronleichnamsfestes sind am **Samstag, 10. Juni,** Familien mit ihren Kindern sowie alle, die Freude daran haben, zum Legen der Blumenteppiche eingeladen. Wer mithelfen möchte, kann **ab 15:00 Uhr** auf die Liebfrauenhöhe kommen.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Kleiner Pilgerweg mit Pilgerfrühstück
Einen kleinen Pilgerweg mit Pilgerfrühstück bietet das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Samstag, 17. Juni**, an. Beginn ist um 9:00 Uhr. Eingeladen sind alle, die sich im Alltag eine kleine Auszeit gönnen und so Leib und Seele etwas Gutes tun möchten. Nach dem rustikalen Pilgerfrühstück mit herzhaften Speisen, ist der Auftakt zum Pilgern in der Krönungskirche. Anschließend führt der Pilgerweg (ca. 5 – 6 km) über die Flure rund um die Liebfrauenhöhe. Auf dem Pilgerweg werden Sorgen und Freuden, Anliegen, Bitten und Dank bewusst mitgetragen und in größere Hände abgegeben. Impulse und Weggebete geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Das Ende ist gegen 13 Uhr. Die Kosten für das rustikale Frühstück und den Pilgerbeitrag betragen 22 Euro.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **5. – 9. Juli 2023** und vom **6. -10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Peter Volk und Schwester M. Annjetta Hirscher begleiten die Pilger-Exerzitien. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Zuversicht schöpfen bei einer „Stunde vor dem Herrn“
Zu einer „Stunde vor dem Herrn“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Samstag, dem 8. Juli, um 19:30 Uhr** herzlich ein. Bei der gestalteten Gebetszeit mit eucharistischer Anbetung haben die Besucher Gelegenheit, ihre persönlichen Anliegen sowie die Anliegen von Kirche und Welt im Gebet und in Liedern vor Gott zu bringen und in der Stille bei ihm zu verweilen. Für liebe Menschen, Bitten und Dank können Lichter entzündet werden. Diese Gebetszeit ist eine Chance, im Alltag innezuhalten und Zuversicht zu schöpfen, um dann mit neuer Kraft in den Alltag zu gehen.
Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Familiengottesdienst
Zu einem Familiengottesdienst lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Sonntag, dem 9. Juli**, Ehepaare und Familien mit Kindern sowie alle Interessierten herzlich ein. Beginn ist um **11 Uhr** in der Krönungskirche. Der Familiengottesdienst ist eine gute Gelegenheit, sich als Familien gegenseitig zu stärken, miteinander zu beten, sich selbst mit allen Anliegen vor Gott zu bringen, Mahlgemeinschaft mit Jesus zu feiern und einen Besuch bei der Gottesmutter im Kapellchen zu machen. Nach dem Gottesdienst wird Mittagessen angeboten. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Neupriester spenden Primizsegen
Zur Andacht mit Primizsegen lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Dienstag, dem 11. Juli**, **um 14:30 Uhr** ein. Die drei Neupriester der Diözese Rottenburg-Stuttgart spenden am Ende der Andacht den Besuchern einzeln den Primizsegen. Dieser besondere Segen wird von einem neugeweihten Priester im Umkreis seiner Primiz, der ersten feierlichen heiligen Messe, gespendet. Der Volksmund sagt: „Dieser Segen ist es wert, eine Schuhsohle durchzulaufen.“ Im Anschluss an die Andacht ist Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.
Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. 07457 72-300,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Freudenfest für junge Christen - Kommunionkinder-Tag
Zum „Freudenfest für junge Christen“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Sonntag, dem 23. Juli 2023**

ab 9:30 Uhr, ein. Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 11 Jahren, besonders die Erstkommunionkinder dieses und des vergangenen Jahres und ihre Familien, sind dazu herzlich willkommen. Es gibt ein vielfältiges Programm mit Theater, Gesprächskreisen, Bastelangebot, Spielstraße und einer Eucharistiefeier. Für die Erwachsenen wird parallel dazu eigenes Programm angeboten.
Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, 07457/72-300 oder -300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Fahrzeug-Segnung auf der Liebfrauenhöhe
Zur Fahrzeug-Segnung lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Sonntag, dem 30. Juli,** ein. Fahrer aller Fahrzeuge sind eingeladen, mit ihren Autos, Motorrädern, Fahrrädern usw. auf die Liebfrauenhöhe zu kommen und den Segen für sich und ihre Fahrzeuge zu empfangen. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um **9:00 Uhr** beginnt, ist die Fahrzeugsegnung. Segnen heißt etwas Gutes zusprechen. Mit dem Segen wird den Fahrern zugesprochen, dass Gott auf allen Wegen mit ihnen ist.
Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober 2023
Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom **17. – 19. Oktober** alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Führungen und Gebetszeiten.
Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

28.05. „Connected Pfingsten verbindet - Diözesanreferent Tobias Aldinger zu Gast“
29.05. „Mit dem Schäfer unterwegs - Spurensuche mit Aaron Mauch“
04.06. „Kunst-Welten und Glaskunst im Dialog mit Stein in Rottweil mit Martina Meyr“
08.06. „Ein Wallfahrtort für alle, - der Palmbühl mit Wallfahrtsseelsorger Michael Holl“
11.06. „Klänge bewegen – Musik verbindet, - die Stiftung St. Franziskus zu Gast“
18.06. „Schöpfung entdeckt: Wunderbare Falterwelt mit Kerstin Müller“
25.06. „Spannende Krimis und Lausbubengeschichten mit dem Autor Günter Neidinger“

Hans-Peter Mattes, *Kirchlicher Rundfunkbeauftragter*

Zum Nachdenken
Im Glauben
bleibe unverdrossen,
im Leben
stehst du nie allein,
Gott hat Dich
in sein Herz geschlossen,
schließ Du Ihn
nun in Deines ein.

Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 21-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 21/2023)
28.05. – 03.06.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80,
BIC: SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo., 09.00 – 12.00 Uhr, und Do., 14.00 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – Pfingsten

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

So kann es nicht weitergehen, es muss etwas geschehen! Was nach Tatkraft klingt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Ratlosigkeit. Das dürfte in etwa auch die Stimmung im Volk Israel wiedergeben, die zur Zeit des Propheten Sacharja herrschte. Die Gefangenschaft in Babylon war beendet, die Menschen nach Jerusalem zurückgekehrt. Die politische Lage war jedoch unsicher, so dass der Aufbau des zerstörten Tempels nur schleppend vorankam. In dieser Situation ruft der Prophet in Erinnerung, was das Volk in die Verbannung führte: die Abkehr von Gott und das Vertrauen auf die eigene Stärke. Wie sollte es jetzt für das Volk Israel weitergehen? Dem Geist Gottes soll das Volk Israel vertrauen. Alles schön und gut, mag man dabei denken, aber ist das nicht wirklichkeitsfremd, anzunehmen, man könnte auf ein stabiles und verteidigungsfähiges Staatsgefüge verzichten? Es steht außer Frage, dass jedes menschliche Gemeinwesen einen entsprechenden Ordnungsrahmen braucht. Aber der Ruf des Propheten und das Pfingstfest fordern uns dazu auf, für das Wirken Gottes Raum zu lassen. Gewalt kann auf Dauer kein Rezept sein. Wer die Macht Gottes walten lässt, der wird erleben, dass aus Hass Liebe wird, aus Unrecht Gerechtigkeit, aus Verstocktheit Vernunft.

Pfrin. D. Kommer ist vom 29.05. bis 04.06. dienstlich nicht erreichbar.
Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfrin. A. Künstel, Rottweil Tel.: 0741-94248831

Bitte beachten:
Das Pfarrbüro ist ebenfalls am 1. und 5. Juni geschlossen.
Bitte in dieser Zeit keine Lebensmittel für den Tafelladen abgeben. Die Abholung der Lebensmittel erfolgt erst wieder am 12. Juni 2023!

Kinderkirche
Kinderkirchtermine für Mai bis Juni
- 28.05.2023 Das Pfingstwunder
- 11.06.2023 Josef: Vom Lieblingssohn zum Sklaven
- 25.06.2023 Josef: Vom Sklaven zum Gefangenen

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 09.30 Uhr in der Christuskirche.
Wir freuen uns auf euch! *Euer Kinderkirchteam*

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 ist vom 12. bis 20. Juni aufgelegt und liegt für alle interessierten Gemeindeglieder nach telefonischer Terminvereinbarung in der Kirchenpflege bei Kirchenpflegerin Frau Buschle, Am Sägewasen 10, Wehingen (Tel.: 07426-5234924), zur Einsicht bereit.

Gottesdienstzeiten: Ihre Meinung ist gefragt!
Im Rahmen des Distrikt-Predigtplans haben wir die Gottesdienstzeit auf 9.30 Uhr umgestellt. Wegen unserer Gemeindemitglieder, die gerne Gottesdienst feiern würden, es aber am Sonntagmorgen auf 9.30 Uhr nicht in die Kirche schaffen, hat sich der Kirchengemeinderat nun neu Gedanken gemacht: Denkbar wäre, dass am ersten Sonntag im Monat, wo wir Abendmahl feiern und im Anschluss den Kirchkaffee haben, der Gottesdienst statt um 9.30 Uhr erst um 10.30 Uhr oder 11 Uhr beginnt. Was halten Sie von dieser Idee? Sagen Sie es uns mit der untenstehenden Umfrage. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!

Diese Gottesdienst Zeiten möchte ich am 1. Sonntag im Monat (Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchkaffee)

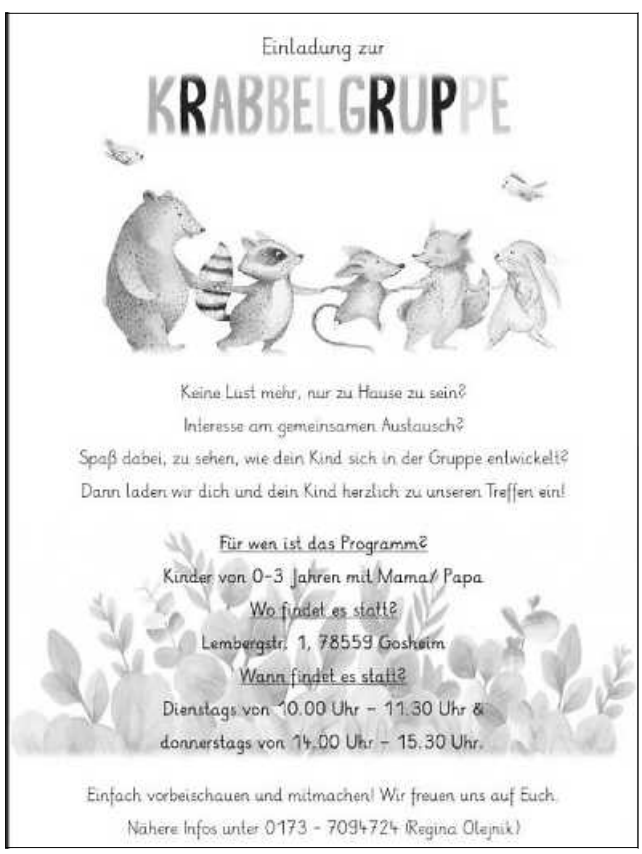
O 09.30 Uhr wie an den anderen Sonntagen

O 10.30 Uhr

O 11.00 Uhr

Bitte nach dem Gottesdienst oder auf dem Pfarramt bis 26. Juni 2023 abgeben

Gottesdienst im Grünen
Die evangelischen Kirchengemeinden Deißlingen, Flözlingen, Rottweil und Wehingen laden am Pfingstmontag wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Grünen ein.
Er findet um 10.00 Uhr im Buchwald oberhalb von Deißlingen-Lauffen bei der Waldhütte am ehemaligen Piratenschiff statt. Pfarrerin Annegret Künstel, Pfarrer Andreas Wiedenmann und der Posaunenchor Rottweil gestalten den Gottesdienst.
Im Anschluss bietet die Evang. Kirchengemeinde Deißlingen auch in diesem Jahr wieder eine Bewirtung mit Grillwurst und Getränken an.
Die Anfahrt ist über den Feldweg direkt am Ortsende Deißlingen-Lauffen bis zum Waldrand möglich, danach noch 200 m Fußweg.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pauluskirche in Deißlingen statt.



Plakat: Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich ab sofort immer
dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und
donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr
in Gosheim, Lembergstr. 1.

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben:
montags (09:00–12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00–17:00 Uhr).

Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 9. Juli, 13. August und 17. September 2023 in der Christuskirche.

Gottesdienste
Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche
Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)
10.00 Uhr Distriktgottesdienst im Grünen in Deißlingen, Piratenschiff (Pfrin. A. Künstel + Pfr. Wiedenmann)
Sonntag, 4. Juni (Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Präd. B. Müller), anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 11. Juni (Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Wochenveranstaltungen

Die weiteren Gruppen und Kreise treffen sich in den Pfingstferien nur nach Absprache.

Predigt zum Sonntag Exaudi, 21. Mai 2023
1. Samuel 3, 1-10: Und zu der Zeit, als der Knabe Samuel dem Herrn diente unter Eli, war des Herrn Wort selten, und es gab kaum noch Offenbarung. Und es begab sich zur selben Zeit, dass Eli lag an seinem Ort, und seine Augen fingen an, schwach zu werden, sodass er nicht mehr sehen konnte. Die Lampe Gottes war noch nicht verloschen. Und Samuel hatte sich gelegt im Tempel des Herrn, wo die Lade Gottes war. Und der Herr rief Samuel. Er aber antwortete: „Siehe, hier bin ich!“ und lief zu Eli und sprach: „Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Er aber sprach: „Ich habe nicht gerufen; geh wieder hin und lege dich schlafen.“ Und er ging hin und legte sich schlafen. Der Herr rief abermals: „Samuel!“ Und Samuel stand auf und ging zu Eli und sprach: „Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Er aber sprach: „Ich habe nicht gerufen, mein Sohn; geh wieder hin und lege dich schlafen.“ Aber Samuel kannte den Herrn noch nicht, und des Herrn Wort war ihm noch nicht offenbart. Und der Herr rief Samuel wieder, zum dritten Mal. Und er stand auf und ging zu Eli und sprach: „Siehe, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Da merkte Eli, dass der Herr den Knaben rief. Und Eli sprach zu Samuel: „Geh wieder hin und lege dich schlafen; und wenn du gerufen wirst, so sprich: Rede, Herr, denn dein Knecht hört.“ Samuel ging hin und legte sich an seinen Ort.

Da kam der Herr und trat herzu und rief wie vorher: „Samuel, Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört.“

Liebe Mitchristen!
Unruhige Nächte. Junge Familien kennen das. Immer wieder wacht das Kind nachts auf und braucht Trost und Fürsorge. Und dann ist es endlich so weit. Das Kind schläft durch. Ein großer Schritt in der Entwicklung des Kindes. Es hat jetzt den Rhythmus von Tag und Nacht gelernt. Ein großer Schritt ist das auch für die Eltern. Endlich kommen sie nachts wieder zur Ruhe und können frisch und erholt in den neuen Tag starten. Nur bleibt das meistens nicht immer so. Meistens kommen in der Entwicklung des Kindes auch wieder andere Phasen: „Ich kann nicht einschlafen, Papa. In meinem Zimmer ist ein großes schwarzes Monster!“ Kinder sehen manchmal Dinge, die wir nicht sehen. Ihre Träume sind für sie oft realer als das, was wir Realität nennen.
Nein, es sind nicht nur die Kleinkinder, die nachts aufwachen und jemanden brauchen, der für sie da ist. Unser Bibeltext erzählt von einem solchen Kind, das schon größer ist. Samuel heißt der Junge. Als kleines Kind hat ihn seine Mutter nach Schilo gebracht. Dort stand damals der Tempel von Israel. Samuel war ein Schüler an diesem Tempel. Sein Lehrer war Eli, der alte Priester. Bei ihm erlernte Samuel den Beruf des Priesters. Aber jetzt, wo unser Bibeltext spielt, da ist eigentlich gerade Feierabend. Der alte Eli hat sich auf seinem Lager schlafen gelegt. Vor dem Einschlafen hängt Eli noch seinen Gedanken nach: „Es wird Zeit, dass Samuel alt genug ist, um mein Nachfolger zu werden als Priester hier im Tempel. Gut, dass der Junge so verantwortungsbewusst ist. So kann ich ihm die Öllampe drüben im Tempel anvertrauen – das Ewige Licht, das nie verlöschen soll. So wie dieses Licht, so ist Gott immer für uns da. Gottes Licht leuchtet auch im Dunkel der Nacht.“
Eli seufzt, als er an das Dunkel denkt. Dunkel ist es auch in seinem eigenen Leben. Seine Familie macht ihm Sorgen und Kummer. Ja, Eli hat zwei Söhne, die schon erwachsen sind, gesunde und starke Männer. Dafür kann er Gott eigentlich dankbar sein. Beide Söhne haben von Eli den Beruf des Priesters gelernt. Trotzdem machen sie ihm Kummer. Denn die beiden haben keinen Respekt – weder vor Gott noch vor den Menschen. So viele Tempelbesucher haben sich bei Eli schon über seine beiden Söhne beschwert: Unfreundlich und unverschämt sind sie. Und sie bereichern sich an den Opfergaben, die die Leute mitbringen. Dabei sind die doch für Gott bestimmt! Niemand findet Trost und Halt bei diesen jungen Priestern. Noch nie hat Eli von einem der Tempelbesucher ein Wort des Lobes über seine Söhne gehört, immer nur Klagen und Beschwerden, eine schlimmer als die andere.
Es geht bergab mit dem Tempel und mit unserem Glauben, denkt Eli. Und da soll ich Samuel zum Priester ausbilden, der doch noch ein Kind ist? Wie kann ich das schaffen, wo ich es schon bei meinen eigenen Söhnen nicht geschafft habe? Voller Sorgen liegt Eli auf seinem Lager. Es dauert lange, bis er einschlafen kann.
Unruhige Nächte. Das kennen wir alle. Sorgen und Kummer können uns den Schlaf rauben. Nachts werden sie wach, die Gedanken und Fragen, die wir tagsüber verdrängen und wegschieben: Was ist das für eine Welt, in der unsere Kinder aufwachsen? Mitten in Europa tobt ein brutaler Krieg, der kein Ende nehmen will. Die Klimaveränderung ist längst zur Klimakatastrophe geworden. Die steigenden Preise erinnern uns daran: Der Wohlstand, der für uns so viele Jahrzehnte lang schier selbstverständlich war, ist es längst nicht mehr. Was ist das für eine Welt, in der unsere Kinder aufwachsen? Wo können wir ihnen Trost, Halt und Sicherheit bieten in dieser unsicheren Zeit? In der Kirche feiern wir miteinander Gottesdienst, und bringen unsere Kinder zur Taufe. Aber wir werden weniger, die sich zum christlichen Glauben bekennen. Wie wird es in Zukunft um unsere Kirche bestellt sein? Geht es bergab mit unserer Kirche und unserem Glauben?
Unruhige Nächte. Samuel liegt auf seinem Lager, ein Junge von 11 Jahren. Samuel ist stolz auf sich, denn er weiß: Eli traut es mir zu, dass ich auf die Öllampe im Tempel aufpasse. Hier im Tempel darf ich schlafen, ganz nahe bei diesem Licht, das uns daran erinnert: Gott ist immer für uns da. Mit diesem guten Gefühl schläft Samuel ein. Doch plötzlich fährt er hoch aus seinem Schlaf: War da etwas oder sogar jemand? Hat die Lampe nicht geflackert? Hat nicht jemand gerufen? „Samuel!“ Jemand ruft meinen Namen, denkt Samuel. Das muss Eli sein. Sonst ist ja niemand hier. Samuel läuft schnell zu Eli: „Du hast mich gerufen, Eli. Hier bin ich.“ „Nein, Samuel. Das hast du nur geträumt. Geh nur wieder rüber in den Tempel und lege dich schlafen. Alles ist in Ordnung,“ sagt Eli. Samuel schläft wieder ein. Da hört er wieder diese Stimme: „Samuel!“ Wie ein Schlafwandler läuft er hinüber zu Elis Lager: „Du hast mich gerufen, Eli.“ „Nein, Samuel, geh wieder schlafen.“ Aber Samuel schläft nur kurz. Ein drittes Mal hört er den Ruf: „Samuel!“ Und gleich ist er wieder bei Eli: „Du hast mich gerufen!“ Auf einmal ist Eli hellwach. Ein Gedanke durchzuckt ihn: Was wäre, wenn es Gottes Stimme wäre, die den Jungen ruft? Was wäre, wenn es doch nicht bergab geht mit dem Tempel und dem Glauben? Was wäre, wenn Gottes Licht nicht nur in der Öllampe im Tempel leuchtet, sondern in unseren Herzen? Leise sagt er zu seinem Schüler Samuel: „Wenn du gerufen wirst, so sprich: Rede, Herr, denn dein Knecht hört.“
In meinem Religionsunterricht in der Grundschule habe ich Kinder, die im selben Alter sind wie Samuel. Manchmal fragen sie mich: „Warum hat Gott zu den Menschen in der Bibel geredet, und heute redet er nicht mehr mit uns?“ In der Geschichte von Samuel und Eli heißt es, dass das Wort Gottes selten war in ihrer Zeit, und dass Samuel es nicht kannte. Dabei hat Samuel als Priesterschüler doch ganz sicher die Geschichten gekannt, die wir in der Bibel lesen, und erst recht die Gebete und Rituale, die zum Glauben gehören. Aber Glauben ist eben mehr als vorformulierte Texte und vertraute Rituale, so wichtig das alles auch ist. Glauben bedeutet eben auch: Auf Gottes Stimme zu hören, und mein Leben in sein Licht zu stellen. Ja, Gottes Licht scheint auch heute, selbst in die tiefsten Dunkelheiten unserer Zeit. Und Gottes Wort kommt auch heute zu uns, davon bin ich überzeugt. Aber wir müssen eine Antenne dafür haben, damit wir hören können, was Gott uns heute zu sagen hat. Manchmal sind es gerade die Kinder, die uns dabei helfen können, unser Herz zu öffnen für das, was Gott uns sagen will in unserem Leben. Kinder sehen manchmal Dinge, die wir nicht sehen und hören Dinge, die wir nicht hören. Nicht nur nachts, wenn sie schlecht schlafen. Auch tagsüber, wenn sie ihre Fragen stellen zu Gott und der Welt. Da brauchen sie Erwachsene, die sie begleiten und im Glauben anleiten. Und wir Erwachsenen brauchen die Kinder. Denn gerade die Kinder haben oft eine Antenne zu dem, was Gott uns sagen will, mehr als wir Erwachsenen. „Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen,“ sagt uns Jesus in Mk 10, 15. Machen wir uns also immer wieder auf die Suche nach dieser kindlichen Offenheit für Gott – damit das Wort Gottes nicht selten bleibt in unserer Zeit.
Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim

Dienstabend
Am heutigen Donnerstag, 25. Mai findet unser nächster Dienstabend statt.
Beginn ist wie immer pünktlich um 20.00 Uhr im Vereinshaus.
Thema: Funken
Ausbilder: Karl-Heinz Klein
DRK-Bereitschaft Gosheim

Blutspende
Über die Feiertage zählt jede Blutspende!
Jetzt Gutes tun und mit etwas Glück ein Jahresabonnement Biogemüse gewinnen.

Freitag, dem 02.06.2023
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Schlossberghalle, Wörthstraße 33
78564 Wehingen
Jetzt Blutspendertermin einfach online reservieren
unter www.blutspende.de/termine
Gutes tun und gewinnen!
Alle Lebensretter:innen haben die Chance, mit etwas Glück ein Jahresabonnement von etepetete zu gewinnen: **Ein Jahr lang frisches Biogemüse, das bequem und klimaneutral nach Hause geliefert** wird. Das Rubbellos zur Teilnahme an der Verlosung erhalten Blutspender:innen auf dem Termin.
Gute Tat. Gutes Essen.
Weitere Informationen unter
www.blutspende.de/biobox

Das Kreisauskunftsbüro trifft sich am 01. Juni um 20.00 Uhr im Vereinshaus und hofft auf neue Mitglieder!
Das DRK-Kreisauskunftsbüro informierte am 06. Mai 2023 die Bevölkerung über die Arbeitsweise und die Aufgaben des Kreisauskunftsbüros bei Großschadensereignissen und bei Katastrophen.
Foto: DRK
Es war eine gelungene Veranstaltung und wir hoffen, dass wir Ihr Interesse zur ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Team geweckt haben.
Wir suchen immer neue MitstreiterInnen aus Gosheim und auch aus der Umgebung.
Bei Interesse kommen sie einfach am **01. Juni** zum Dienstabend oder wenden Sie sich für weitere Informationen an eine/n unserer MitarbeiterInnen.
Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.drk-gosheim.de oder auch dem örtlichen Gemeindeblatt.
KAB-Leitung, *Irene Ramizi*

MiKaDo e. V.

Urlaub
Am 30. und 31. Mai habe ich Urlaub.
Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen Sie mir bitte auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Ich melde mich dann bei Ihnen.
Tel. 07426/961224
E-Mail: mikado.gosheim@gmx.de
Ingrid Gross
Einsatzleitung Gosheim

Musikverein Gosheim e.V.

Jugendkapelle Gosheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Die diesjährige Generalversammlung der Jugendkapelle Gosheim e. V. findet statt am **Freitag, den 26.05.2023, um 17:30 Uhr im Probelokal des Musikvereins**.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Dirigenten
5. Fragen zu den Berichten
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Einwände gegen die Tagesordnung können bis zum 25.05.2023 beim 1. Vorsitzenden Marius Weber eingereicht werden.

Schachring Heuberg-Gosheim

Generalversammlung 2023 des Schachrings Heuberg Gosheim
Am Freitag, den 02.6.23 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Schachrings Heuberg Gosheim im Gasthaus Krone in Gosheim statt.
Tagesordnung:
1.) Begrüßung
2.) Bericht des 1. Vorstands
3.) Bericht des Kassiers
4.) Bericht der Kassenprüfer
5.) Bericht des Schriftführers
6.) Bericht des Jugendleiters
7.) Berichte der Mannschaftsführer (1.+ 2. Mannschaft)
8.) Entlastung des Vorstandes
9.) Ehrungen
10.) Verschiedenes und Aussprache
Anträge zur Tagesordnung können bis zum 30.5.23 schriftlich beim 1. Vorstand Franz Narr, Hörnlestr.40 in 78559 Gosheim eingereicht werden.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 01. Juni 2023 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim
Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
beim „Offenen Singen“ gibt es viele schöne Lieder.
Hier die Liedfolge:
---297--- Nimm die Stunden, wie sie kommen
----85--- Das Edelweiß
----61--- Du, du liegst mir im Herzen
----77--- Die alten Straßen noch
---206--- Im Krug zum grünen Kranze
---211--- Ich schnitt zwei rote Rosen
---360--- Tirol, du bist mein Heimatland
---101--- Der alte Schäfer
---376--- Vor meinem Vaterhaus
---430--- Zigeunerkind
---131--- Es steht eine Mühle im Schwarzwäldertal
----35--- Aus Schwabens grünen Auen
---158--- Geh aus, mein Herz
---409--- Wenn abends die Heide träumt
---267--- Leise sinkt der Abend nieder
Den Liederreigen hat uns Helene Hermle zusammengestellt. Sie freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen. Auch Neuzugänge sind gerne willkommen.

12,5 Summits - 48 km / alle zwölf 1000er & an halba / 1400 hm
Der Countdown für diese Schwoba-Challenge im XXL-Format am 3. Juni 2023 läuft.
Die detaillierte Ausschreibung findet ihr auf unserer Homepage www.sav-gosheim.de.
Damit wir die Verpflegungen planen können, bitten wir um eure Anmeldung per E-Mail und einer Überweisung von 15 € (SAV-Mitglieder) bzw. 20 € (Nicht-Mitglieder):
E-Mail-Adresse: s.nann-wolf@albverein-gosheim.de (07426/964012) oder t.weinreich@albverein-gosheim.de (07426/4690)
Konto Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Gosheim
IBAN: DE90 6435 0070 0000 6064 04
Stichwort „12,5-Summtis“
Anmeldeschluss 26.05.2023
Die Organisatoren Peter Wolf und Thomas Weinreich freuen sich auf viele Teilnehmer.

FuFaForest – auf der Fährte des Robin Hood

Seid ihr mindestens 8 Jahre alt und habt Lust auf ein spannendes Wochenende ohne Eltern, aber dafür mit vielen anderen jungen Leuten?

Dann bist du auf dem diesjährigen FuFaFe genau richtig. Gemeinsam mit Robin Hood und seinen Gefährten sorgen wir für Gerechtigkeit rund um die Fuchsfarm. Ausgestattet mit selbstgeschnitzter Ausrüstung, scharfem Verstand und guter Laune werden wir ein Wochenende voller Spaß und Aktion haben.

Das FuFaFe findet vom **Freitag, den 23.06.2023 bis zum Sonntag, 25.06.2023** in der Fuchsfarm auf dem Raichberg bei Onstmettingen statt. Die Fuchsfarm ist das Jugendzentrum des Schwäbischen Albvereins.

Anreise ist am Freitag, 23.06.2023 um 16:00 Uhr in Fahrgemeinschaften ab dem Vereinshaus in Gosheim, Abreise von der Fuchsfarm am Sonntagnachmittag, 25.06.2023 etwa ab 14:30 Uhr.

Mit 35 € pro Person seid ihr dabei (Nichtmitglieder 45 €). Im Preis inbegriffen sind Unterkunft im Zelt (wer ein eigenes Zelt hat, soll dies bitte mitbringen, ebenso eigener Schlafsack, Isomatte und Luftmatratze), Verpflegung und Programm. Während des gesamten Wochenendes steht den Kindern eine erwachsene Begleitperson des Schwäbischen Albverein Gosheim als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anmeldungen über den Schwäbischen Albverein – Ortsgruppe Gosheim **bis spätestens den 05.06.2023** bei: **Bibiana Mauch**, Tel. 0152 5280 7404 (auch auf Mailbox sprechen) oder E-Mail: mauch.bibiana@yahoo.com . Die Teilnahmegebühr ist auf dem FuFaFe bei der Ankunft dort in bar zu bezahlen.

Einladung zum Bergwochenende in der Silvretta von 08. Juli bis 09. Juli 2023

Foto: DS

Dieses Jahr zieht es uns in die Silvretta/Montafon. Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Gaschurn, anschließend geht's mit dem öffentlichen Bus über die Silvretta Hochalpenstraße zur Bielerhöhe. Diese beeindruckende Fahrt über die Panoramastraße ist zugleich der Einstieg in die schöne Bergwelt. Vom Silvrettasee machen wir uns auf den Weg zur urigen Saarbrücker Hütte.

1. Tag:

Bielerhöhe (1936 m) – Saarbrücker Hütte (2538 m); Gehzeit gute 3 Stunden

2.Tag:

Saarbrücker Hütte (2538 m), Seelücke (2570 m), Plattenjoch (2728 m), Tübinger Hütte (2191 m) - Gehzeit ca. 3 Stunden, Mittagspause in der Tübinger Hütte; anschließend weiter zur Alpe Garnera (1680 m) ca.1,5 Stunden, kleine Pause, bevor es auf gemütlichen Weg zurück nach Gaschurn (1470 m) geht (ca. 2 Stunden). Auf dieser Strecke können wir noch den Hauch der Gletscher und deren Hinterlassenschaften beim Rückzug erleben.

Die Wege sind gut begehbar, teilweise etwas über Geröll, ein ganz kleines Stückchen ist seilversichert; etwas Kondition und Trittsicherheit werden benötigt.

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Rucksackvesper, genügend zu trinken, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe, Sonnenschutz, dem Wetter angepasste Kleidung.

Kosten: Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften nach Gaschurn: 15,-- Euro Mitglieder Albverein Gosheim, 30,-- Euro Nichtmitglieder. Busfahrt ab Gaschurn einschließlich Mautgebühr über die Silvretta Hochalpenstraße zur Bielerhöhe: 11,-- Euro pro Person.

Übernachtung auf der Saarbrücker Hütte im Mehrbettzimmer:

Mitglieder DAV: 14,-- Euro,

Nichtmitglieder DAV: 26,-- Euro,

Halbpension (Frühstück und 3-Gang-Abendessen) 35,-- Euro

Abfahrt: 6:00 Uhr am Vereinshaus in Gosheim

Wir bitten um Anmeldung unter:

anmeldung@albverein-gosheim.de

und Überweisung der Unkostenbeiträge für die Fahrten (nach Gaschurn 15,-- Euro bzw. 30,-- Euro und 11,-- für die Fahrt Hochalpenstraße) bis **Montag, 19. Juni 2023** auf das Konto:

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Gosheim,

IBAN: DE90 6435 0070 0000 6064 04:

Bergwochenende; Name

Die Übernachtung und HP auf der Hütte werden von jedem in bar auf der Hütte direkt bezahlt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Organisatoren Thomas Weinreich (07426/4690) und Doris Schrenk (07426/3772) beantworten gerne noch eventuelle Fragen. Alle Wanderbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen. Zögert nicht lange, meldet euch an und seid dabei!

Bericht zum Lemberghüttenfest am Donnerstag, 18. Mai 2023

Sabine Engl schreibt: Christi Himmelfahrt – oder bei einigen auch Vatertag genannt – ist für viele Wanderfreunde immer ein besonderer Tag. Da gibt es auf dem Lemberg schon seit vielen Jahren ein schönes Fest mit leckerem Essen und musikalischer Unterhaltung. Wer nach dem kurzen aber knackigen Aufstieg oder gemütlich mit dem „Lembergtaxi" oben angekommen war, fand auf dem Festplatz im Grünen sicher ein Plätzchen zum Verweilen und der Duft von leckerem Essen stieg in die Nase. In den Pfannen und Brätern brutzelten Schupfnudeln, Fleisch und Wurst und wer wollte, konnte sich noch an dem leckeren Kuchenbuffet bedienen. D'Lemberger sorgten für den musikalischen Ohrenschmaus. Sie sind mit viel Engagement und Freude jedes Jahr mit dabei, was uns sehr freut. Die Bastelecke für unsere kleinen Gäste fand regen Zulauf, was uns sehr freute. Vielen Dank an Bibiana Mauch für dieses Angebot. Der Wettergott meinte es gut mit uns an diesem Tag, denn es kam kein Tropfen Regen vom Himmel und gegen die etwas kühleren Temperaturen konnte eine warme Jacke Abhilfe schaffen. Es war ein schönes Fest, mit vielen netten Gesprächen und teils freudigen Wiedersehen zwischen lange nicht mehr gesehenen Freunden und Bekannten.

Nächstes Jahr werden wir das 125-jährige Turmjubiläum feiern. Die Vorbereitungen sind schon angelaufen. Mal schauen, was wir euch da alles bieten werden. Wir würden uns auf jeden Fall freuen, wenn wieder so viele Gäste und Freunde des Albvereins bei uns vorbeischauen würden.

Lemberghüttenfest 2023 – Dankeschön an alle

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt ebenso den vielen Kuchenspenderinnen, die ein so vielfältiges, leckeres Kuchenbuffet ermöglicht haben. Lobenswert war auch die Mithilfe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ein großes Dankeschön an D'Lemberger, die für gute musikalische Unterhaltung gesorgt haben, und natürlich den Gästen, die uns besucht haben. Danke!

Bericht zur Wanderung am Sonntag, 21. Mai 2023

Sabine Engl schreibt: Sonntagnachmittag, bei bestem Wanderwetter eine gemütliche Rundwanderung in netter Gesellschaft, so kann man in wenigen Worten beschreiben, was mich und bestimmt den ein oder anderen auch dazu bewogen hat, um 13.00 Uhr am Vereinsheim zu sein. Unser Wanderführer Gerald Zimmerer freute sich über das Interesse an seiner Tour. Nachdem wir in Fahrgemeinschaften den Parkplatz oberhalb von Egesheim erreicht hatten, starteten wir Richtung Königsheim. Über schöne Feld-, Wiesen- und Waldwege ging es sehr abwechslungsreich voran. Unterwegs konnten wir immer wieder den verschiedensten Vogelarten lauschen. Gerald hat hier auch ein gutes Gehör und konnte uns einige benennen. Mitten im Wald erreichten wir auf einer Anhöhe den Götzenaltar. Hier spekulierten wir, wie die Menschen damals die großen Felsbrocken an diesen Platz gebracht haben. Es bleibt wohl ein ewiges Geheimnis. Wir kamen an verschiedenen Wegkreuzen und der Zenokapelle vorbei. Ein weiteres Highlight war die Ruine Granegg mitten im sattgrünen Wald. Hier verweilten wir einige Zeit und konnten eine kleine Jause einnehmen oder die Umgebung erkunden. An verschiedenen Aussichtspunkten konnte man auf Egesheim hinunterschauen, an anderer Stelle

konnte man Bubsheim erkennen. Weiter ging es des Weges zu unserem letzten Ziel des Tages, der Beilsteinhöhle. Auf einem schmalen Pfad gelangte man zum Einstieg der Höhle. Nacheinander und mit Lampen ausgerüstet stiegen wir nun in die Höhle hinab. Wir kamen in einen großen Raum, der von herrlichen Kalkformationen ringsum geprägt war. Hier bewahrheitet sich einmal mehr die Aussage, dass die Natur die schönsten Bilder malt. So schön und kreativ hätte es kein Bildhauer hinbekommen. Das war sehr beeindruckend. Auch haben wir im Nachgang von unserem Wanderführer erfahren, dass man in den Wintermonaten von Oktober bis April nicht in die Höhle gehen darf, da man sonst die Fledermäuse in ihrer Winterruhe stört. Das bedeutet wegen Nahrungsmangel in der kalten Jahreszeit den Tod der kleinen Tiere. So haben wir an diesem Nachmittag einiges dazugelernt und auch Neues gesehen in nächster Umgebung.
Mit einer Schlusseinkehr in der Gosheimer Skihütte rundeten wir den Nachmittag ab. Gerald Zimmerer hat seinen Einstand als Wanderführer mit Bravour gemeistert. Vielen Dank dafür.

Foto: DS

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Sommerbiathlon, Sportlerehrung und Helferfest
Sommerbiathlon
Am 17. und 18. Juni veranstalten wir am Biathlonzentrum zwei Wettkämpfe. Den Auftakt am Samstag machen die Sportler des Württembergischen Schützenverbands in der Offenen Landesmeisterschaft Württemberg Sommerbiathlon KK. Am Sonntag messen sich der Nachwuchs und die aktive Jugend der Biathleten Baden-Württembergs im SBW-CUP Bia-Duathlon.
Zuschauer und Unterstützer der Gosheimer Sportler sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Während der Wettkämpfe gibt es eine Bewirtung am Biathlonzentrum. Nähere Informationen zu den Wettkämpfen sind auf unserer Homepage www.scgosheim.de

Helferfest und Sportlerehrung
Am Samstagabend findet ab 18 Uhr das diesjährige Helferfest am Biathlonzentrum statt. Eingeladen sind alle Helfer und Gönner, die dieses Jahr den Verein unterstützten. Im Rahmen des Helferfests findet die Sportlerehrung statt.

Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Die nächsten Spiele…

Fr, 26.05.23
17:30 E-Junioren | Kreisstaffel
Spvgg Aldingen II : SGM Gosheim/Wehingen II
18:30 E-Junioren | Kreisstaffel
Spvgg Aldingen : SGM Gosheim/Wehingen
Rasenplatz, An der B 14, Aldingen, Spaichinger Str. 42, 78554 Aldingen

Mi, 31.05.23
19:00 Senioren Ü32 | Bezirkspokal PO | 950209024
SV Waldmössingen : SGM Gosheim/Wehingen
Rasenplatz, Weiherwasen 1, Waldmössingen, Weiherwasenstr., 78713 Schramberg

Tennisclub Heuberg e.V.

So, 14.5.2023 | 10:00	**Herren Oberliga**	**TC Heuberg 1**	**Cannstatter TC 1**
So, 14.5.2023 | 10:00	KIDs-Cup U12 Bezirksstaffel 1	TC Heuberg 1	TC RW Spaichingen 3
So, 18.6.2023 | 10:00	**Herren Oberliga**	**TC Heuberg 1**	**TC Weissenhof 1**
So, 25.6.2023 | 10:00	Damen Bezirksstaffel 1	TC Heuberg 1	TC Harthausen 1
Sa, 1.7.2023 | 14:00	Herren 40 Bezirksliga	TC Heuberg 1	TC Winterlingen 1
So, 2.7.2023 | 15:00	VR-Talentiade U9 Kleinfeld	TC Heuberg 1	TC Bochingen 1
Sa, 8.7.2023 | 10:00	Gem. Junioren U18 Staffelliga	TC Heuberg 1	TC Lossburg 1
So, 9.7.2023 | 10:00	Herren Bezirksklasse 2	TC Heuberg 2	TC Rottw.-Feckenhausen 1
Mi, 12.7.2023 | 15:00	KIDs-Cup U12 Bezirksstaffel 1	TC Heuberg 1	TC RW Rottweil 1897 1
Sa, 15.7.2023 | 10:00	Gem. Junioren U18 Staffelliga	TC Heuberg 1	TC Melchingen 1
Sa, 15.7.2023 | 14:00	Herren 40 Bezirksliga	TC Heuberg 1	TC Trossingen 1
So, 16.7.2023 | 10:00	Herren Bezirksklasse	TC Heuberg 2	TA TB Weilheim 1
So, 16.7.2023 | 10:00	Damen Bezirksstaffel 1	TC Heuberg 1	TC Imdorf 1
So, 16.7.2023 | 15:00	VR-Talentiade U9 Kleinfeld	TC Heuberg 1	TA TV Wurmlingen 1
Sa, 22.7.2023 | 14:00	Herren 40 Bezirksliga	TC Heuberg 1	TC Schörzingen 1
So, 23.7.2023 | 10:00	**Herren Oberliga**	**TC Heuberg 1**	**TC Tübingen 1**
So, 23.7.2023 | 10:00	Damen Bezirksstaffel 1	TC Heuberg 1	TC RW Fridingen 1

Die Heimspieltermine des TCH *Foto: Matthias Narr*

Herren 1 in der Oberliga mit Auftaktniederlage

TC Heuberg 1 – Cannstatter TC 1 3:6
Unsere Heimpremiere in der Oberliga lief leider nicht ganz so ab, wie wir es uns erhofft hatten: Unsere Jungs konnten den Favoriten aus der Landeshauptstadt nicht bezwingen. In der ersten Runde musste Mateusz ganz schnell die Segel streichen und auch Danilo war an Nummer 2 gegen seinen starken Gegner quasi chancenlos. Immerhin konnten wir uns auf unsere Bank an Nummer 6 verlassen und Nico holte unseren ersten Punkt der Vereinsgeschichte in der Oberliga.
Die zweite Runde verlief wenig verheißungsvoll, da sowohl Igor als auch Admir den ersten Satz sehr schnell abgeben mussten, während unser Trainer Aleks hingegen einen klaren Zweisatzssieg einfuhr. So stand es 2:2 und auf Position 1 und 3 sollte sich der Spieltag vorentscheiden: Igor kämpfte sich nach 0:4-Rückstand zurück ins Match, verlor dann aber doch im Tiebreak des zweiten Satzes. Admir war in dem wohl hochklassigsten Match, das jemals auf der Anlage des TCH gespielt wurde, drauf und dran, die Wende zu schaffen, doch am Ende war sein argentinischer Widersacher zu stark. Das Publikum sah hier aber zwei Stunden Tennis der Extraklasse. So gingen wir unglücklich mit 2:4 in die Doppel und da Danilo gesundheitlich angeschlagen war, mussten wir taktisch suboptimal aufstellen. Entsprechend gewannen wir zwar erwartungsgemäß das Dreier-Doppel, das Einer- und vor allem Zweierdoppel hingegen gingen recht deutlich an Cannstatt.
Trotz schlechten Wetters war die Anlage gut besucht und unsere Jungs wurden toll unterstützt. Hoffnung für die weiteren Spiele macht uns die Tatsache, dass wir gegen eine der absoluten Topmannschaften in unserer Gruppe konkurrenzfähig waren. Weiter geht es am 18.06., ebenfalls zu Hause gegen den Württembergliga-Absteiger TC Weissenhof – der nächste absolute Topclub aus Stuttgart. Auch dort wollen wir unsere Haut so teuer wie möglich verkaufen, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Einzel:

Admir Kalender – Bramajo	2:6 5:7
Danilo Vukotic – Finkbeiner	3:6 2:6
Igor Bujdo – Heinrich	1:6 6:7
Mateusz Szmigiel – Serrano	2:6 0:6
Aleksandar Cvetkov – Helguere	6:4 6:2
Nicolas Ernst – Haag	6:2 6:2

Doppel:

Kalender/Ernst – Finkbeiner/Heinrich	3:6 4:6
Bujdo/Szmigiel – Bramajo/Serrano	1:6 2:6
Vukotic/Cvetkov – Helguera/Haag	6:4 6:1

Sonstiges

Rehkitzrettung Heuberg e. V.

Unser Verein Rehkitzrettung Heuberg e. V. ist seit diesem Jahr aktiv.
Die erste Wiesenmahd steht nun an und fällt mit der Setzzeit der Rehkitze zusammen.
In Kooperation mit Landwirten und Jägern bieten wir an, bei anstehenden Mäharbeiten die Flächen mit unserer Drohne abzufliegen, um so die Rehkitze möglichst vor dem Mähtod zu retten.
Für anstehende Mäharbeiten können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.
Ansprechpartner: Steffen Honer, Mobil 0179 78 46 804

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Rhabarber-Streuselkuchen mit Vanillecreme

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an – das gilt auch beim Kuchen! Wenn sich süß mit sauer vereint und knusprig auf cremig trifft, dann steht garantiert ein Rhabarber-Streusel-Kuchen auf der Kaffeetafel. Der schmeckt nicht nur fruchtig frisch und saftig, sondern weckt auch Erinnerungen an Omas leckeren Streuselblechkuchen mit fluffigem Hefeboden.
Zubereitungszeit: 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Roman Schäfer

Zutaten

Für den Hefeteig:
- 320 g Weizenmehl (Type 405)
- 150 ml Milch
- 35 g Zucker
- 45 g weiche Butter
- 1 Eigelb (Größe M)
- 30 g frische Hefe
- 8 g Salz
- 1 Prise fein abgeriebene Bio-Zitronenschale

Für die Vanillecreme:
- 200 ml Milch
- 65 g Zucker
- 1 Ei (Größe M)
- 20 g Speisestärke
- 1 Messerspitze ausgekratztes Vanillemark
- 20 g Butter

Für die Vanillestreusel:
- 120 g Butter
- 1 Messerspitze ausgekratztes Vanillemark
- 200 g Weizenmehl (Type 405)
- 120 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Messerspitze fein abgeriebene Bio-Zitronenschale

Für den Rhabarber:
- 30 g Zucker
- 15 g Semmelbrösel
- 1 Prise Zimt
- 350 g Rhabarber

Außerdem:
- Backblech
- Backpapier
- Tortenring (28 cm Ø)
- Weiche Butter zum Einfetten
- Mehl zum Bearbeiten
- Teigrolle
- Spritzbeutel mit Lochtülle

Zubereitung
1. **Für den Hefeteig** Mehl, Milch, Zucker, Butter, Eigelb, Hefe, Salz und Zitronenschale in eine große Schüssel geben und mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine auf niedrigster Stufe 5 Minuten mischen.
2. Auf zweiter Stufe ebenso 5 Minuten zu einem glatten Teig kneten. Den Teig abgedeckt etwa 15 Minuten ruhen lassen.
3. **Für die Vanillecreme** Milch, Zucker und Ei, Stärke und Vanille in einen mittelgroßen Topf geben und bei mittlerer Hitze unter Rühren mit einem Schneebesen aufkochen. Butter unterrühren. Vanillecreme beiseitestellen und abkühlen lassen.
4. Inzwischen **für die Vanillestreusel** Butter und Vanille in einen kleinen Topf geben und bei milder Hitze schmelzen. Topf auf der ausgeschalteten Kochstelle ziehen lassen, bis der Kuchen vorbereitet ist.
5. **Für den Rhabarber** Zucker, Brösel und Zimt in einer großen Schüssel mischen. Rhabarber putzen, waschen und trocknen. Stangen jeweils quer in 1 cm dicke Stücke schneiden und mit der Zucker-Brösel-Mischung mischen.
6. Einen Tortenring (Ø 28 cm) fetten. Ein Backblech mit Backpapier auslegen, Tortenring darauf setzen.
7. Hefeteig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche rund (28 cm Ø) ausrollen und in den vorbereiteten Tortenring legen.
8. Vanillecreme in einen Spritzbeutel füllen und Ringe auf den Hefeteig spritzen. Zwischen die Ringe den Rhabarber gleichmäßig verteilen. (So hat man beim Anschneiden ein schönes Muster.)
9. **Für die Vanillestreusel** Mehl, Zucker, Salz und Zitronenschale in eine Schüssel geben. Flüssige Butter zugeben und mit den Händen zu Streuseln mischen.
10. Streusel auf dem Kuchen verteilen und den Kuchen 45 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
11. Inzwischen den Backofen auf 190 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
12. Rhabarberkuchen im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte etwa 15 bis 20 Minuten backen.
13. Kuchen in der Form auf einem Gitter 10 Minuten abkühlen lassen, dann den Tortenring entfernen und den Rhabarberkuchen vollständig abkühlen lassen.

Unser Tipp: Man kann statt des Tortenrings auch den Ring einer Springform benutzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR